

Ablauf der Referendumsfrist: 29. September 1954

Bundesbeschluss
über
zusätzliche Beiträge des Bundes an anerkannte Krankenkassen
für die Jahre 1953 bis 1956

(Vom 25. Juni 1954)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 34^{bis} der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 2. Februar 1954¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Die in Artikel 35, Absatz 1, litera *a* und *b*, und Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911²⁾ über die Kranken- und Unfallversicherung festgesetzten Bundesbeiträge werden für die Jahre 1953, 1954, 1955 und 1956 erhöht:

- a.* für Kinder um 2,50 Franken;
- b.* für Frauen, welche für Krankenpflege (ärztliche Behandlung und Arznei) versichert sind, um 3,50 Franken;
- c.* für Männer, welche für Krankenpflege (ärztliche Behandlung und Arznei) versichert sind, um 1 Franken.

Art. 2

Der in Artikel 37, Absatz 1, des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung festgesetzte Gebirgszuschlag an Kassen in dünn bevölkerten Gebirgsgegenden mit geringer Wegsamkeit kann in besonderen Fällen bis auf 10 Franken und nach dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1953³⁾ über besondere Sparmassnahmen bis auf 12 Franken für jedes versicherte Mitglied erhöht werden.

Art. 3

¹⁾ Mit der Gewährung der erhöhten Bundesbeiträge können besondere Anordnungen über die finanzielle Sicherheit der Kassen, die Beteiligung der Mit-

¹⁾ BBl 1954, I, 277.

²⁾ BS 8, 281.

³⁾ AS 1954, 559.

glieder an den Krankenpflegekosten, die Verwaltung, die Rechnungsführung und Bilanzierung verbunden, und es kann der Wegfall sowohl der zusätzlichen als auch der ordentlichen Bundesbeiträge verfügt werden, wenn die Kassen den ergangenen Weisungen nicht nachkommen.

² Die Kassen haben den Aufsichtsbehörden die erforderlichen Unterlagen über den Geschäftsgang und die nötigen Statistiken einzureichen.

Art. 4

¹ Der Bundesrat ist mit dem Vollzug dieses Bundesbeschlusses beauftragt und erlässt die hiezu erforderlichen Ausführungsvorschriften.

² Der Bundesrat wird beauftragt, auf Grundlage der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse die Bekanntmachung dieses Bundesbeschlusses zu veranlassen.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 25. Juni 1954.

Der Präsident: **Henri Perret**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 25. Juni 1954.

Der Präsident: **Barrelet**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 25. Juni 1954.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

1481

Datum der Veröffentlichung: 1. Juli 1954.

Ablauf der Referendumsfrist: 29. September 1954.

Bundesbeschluss über zusätzliche Beiträge des Bundes an anerkannte Krankenkassen für die Jahre 1953 bis 1956 (Vom 25. Juni 1954)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1954
Date	
Data	
Seite	3-4
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 681

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.